



Studierendenparlament der Universität des Saarlandes

Studierendenparlament – Campus A 5.2 – 66123 Saarbrücken

Protokoll

der ersten ordentlichen Sitzung des
69. Studierendenparlaments am 25.11.2023

Beginn: 18:38 Uhr
Ende: 23:59 Uhr

Sitzungsleitung: Lea Berger
Schriftführung: Cedric Bender

Lea Berger

Vorsitzende des
Studierendenparlaments

Cedric Bender

Schriftführer des
Studierendenparlaments

Geschäftsstelle

Studierendenparlament
der Universität des Saarlandes
Campus A 5.2
66123 Saarbrücken

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme oder Änderung der Tagesordnung (TO)
3. Annahme oder Änderung des Protokolls
4. Wahl einer neuen Schriftführung und einer neuen Stellvertretung
5. Gespräch Sascha Wellmann FZS
6. Bericht der StuPa-Vorsitzenden
7. Bericht aus universitären Gremien
8. Berichte aus dem AStA
9. Nachwahlen in Rechts- und Satzungsausschuss (ReSa), und Haushalts- und Finanzausschuss (HauFi)
10. Aussprache zur Regelung von geheimen Abstimmungen im Falle von Auslandssemestern
11. Aussprache zum Hinweis des Ältestenrates (ÄRat)
12. Input für den AStA
13. Anträge
14. Verschiedenes

*Abstimmung erfolgen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
Alle Antragsdokumente finden sich im Anhang.*

Anwesenheitsübersicht

Abgeordnete	HSG	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Lara Ames	GHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lea Berger		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tim Blümling		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Valeria Consolo		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ha Phuong Vu Dong		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chantal Harlos		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deborah Pini		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Svenja Larissa Pinter		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paul Benjamin Schrickel		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paul Weis		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cedric Bender	JuSo	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flora Gessner		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Julius Kamp		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sarah Raga Nassif		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lena Pelz		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eli Rudakov		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Danielle Schreiner		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Severin Adler	LHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeinab Herz		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laurin Rabus		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Christian Singer		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hannah Deniz Akgül	LiLi	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Merwyn Quadras		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tim Rau		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Florian Andreas Spaniol		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Felix Weber		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jonah Busch	RCDS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ruben Gutendorf		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sophia Kohl		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Julian Schirra		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Katharina Schisler		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Michael Utzig		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marc Bachmeyer	/	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Referenten	A	E	U	Referenten	A	E	U
David Bach	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Laura-Marie Kurz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cedric Bender	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Daniel Neugebauer	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Felix Daum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Franziska Schuster	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anne Deutschen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Michelle Soulier	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ha Phuong Vu Dong	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Irini Tselios	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Milad Esfahani	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ole Wolf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hana Itani	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ältestenrat: Alexander Ihl, Marcel Janes

Fachschaftskonferenz: /

Bemerkungen: Die Mandate von Laura Kurz, Milad Esfahani, Ole Wolf, Daniel Neugebauer, Irini Tselios ruhen aufgrund ihrer Wahl in den AStA. Es rücken jeweils Deborah Pini, Svenja Pinter, Valeria Consolo, Flora Gessner, Eli Rudakov nach.

Kevin Schatz und Marvin Simmet studieren nicht mehr an der UdS, es rücken Cedric Bender und Lena Pelz nach.

Sophia Kohl ist als Schriftführerin zurückgetreten, der stellvertretende Schriftführer Marvin Simmet hat die Universität verlassen.

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Lea Berger

Lea Berger eröffnet die Sitzung um 18:38 und begrüßt alle Anwesenden. Das StuPa ist mit 24 Anwesenden beschlussfähig.

TOP 02 Annahme oder Änderung der Tagesordnung

Lea Berger

Die TO wurde geändert

Genehmigte Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme und Änderung der TO
3. Wahl einer neuen Schriftführung und einer Stellvertretung
4. Annahme und Änderung des Protokolls
5. Antrag Bewirtung der Erstitutenpackhelfer
6. Gespräch Sascha Wellmann, FSZ
7. Bericht der StuPa Vorsitzenden
8. Berichte aus den universitären Gremien
9. Berichte aus dem AStA
10. Fachschaftsantrag Informatik
11. Änderung des Protokolls
12. Nachwahlen für ReSa und HauFi
13. Geheime Abstimmung im Auslandssemester
14. Aussprache über Hinweise des ÄRates
15. Input für den AStA
16. Anträge
17. Verschiedenes

TOP 03 Wahl einer neuen Schriftführung und einer Stellvertretung

Lea Berger: Die Schriftführerin ist zurückgetreten, der Stellvertreter studiert nicht mehr an der UdS. Es wird eine neue Schriftführung gesucht, sonst ist das StuPa nicht handlungsfähig.

Niemand wird vorgeschlagen.

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 18:42 bis 18:52

Lea Berger schlägt Cedric Bender als neuen Schriftführer vor. Das StuPa stimmt einstimmig dafür.

Lea Berger schlägt Eli Rudakov als Stellvertretung vor. Das StuPa stimmt ebenfalls einstimmig dafür.

TOP 04 Annahme und Änderung des Protokolls

Folgende Änderungswünsche sind eingegangen:

- Korrekte Pronomen für Nova
- Änderungswünsche von Anne

Lea: Hannah Spieß hat schriftliche Erklärung eingereicht da sie nicht persönlich erscheinen kann. Diese wird zur Verfügung gestellt. Erklärung zur Erhöhung des Beitrages der Studierenden zum Studierendenwerk über den Semesterbeitrag sei zwar nachvollziehbar, dennoch wird von Zustimmung abgeraten.

Julian Schirra betritt die Sitzung um 19:43

Jonah Busch betritt die Sitzung um 19:45

Lea: Betont dass Hannah eigentlich selbst da sein wollte, schriftliche Erklärung ist Notlösung.

Severin: Erachtet Erhöhung als höchst problematisch und stört sich an schlechter Kommunikation zwischen Verwaltungsrat des Studierendenwerkes (VR) und dem StuPa; regt an in Zukunft vorab informell zu Informieren, etwa über die WhatsApp Gruppe Hochschulpolitik (HoPo) . Das Land ist in der Pflicht sozialverträgliches Studieren zu gewährleisten, nicht die Studierendenschaft. Außerdem wäre die Zahlungsunfähigkeit des Studierendenwerkes eine PR-Katastrophe für das Land. Möchte an dieser Stelle zwar keine Generaldebatte entbrennen lassen, die Perspektive der VR_Mitglieder solle erst gehört werden und das Thema diskutiert, wenn diese anwesend sind.

Maxime: schließt sich Severin an. Es ist fairer dieses Thema zu diskutieren wenn die Entscheidungsträger auch anwesend sind, aber auch die übrigen Studierendenvertretungen, wie etwa die der HTW. Dort ist die Erhöhung deutlich spürbarer, da der Beitrag pro Semester jahrelang konstant gehalten wurde und jetzt auf einmal erhöht werden soll.

Zeinab: Weißt auf die Anwesenheit zweier VR-Mitglieder hin und stellt in Frage ob alle vier anwesend sein müssen um die Debatte zu führen.

Severin: Stimmt der Vertagung zu, unter der Bedingung dass in der nächsten Sitzung auch alle vier Mitglieder anwesend sind.

Danny: Weißt darauf hin dass am der Thematik nicht nur das Studierendenwerk als solches hängt, sondern auch der in der Schwebe befindliche Mensabaus und regt Generaldebatte an. Schließt sich der Forderung zur Vertagung in die nächste Sitzung an.

Laura: schließt sich Danny an

Florian: Stellt fest dass die einhellige Meinung ist, dass die drastische Erhöhung des Beitrags ein Unding ist und fordert Diskussion über die Hintergründe der aktuellen Krise in Anwesenheit des VRs.

Julian: Sieht, in Reaktion auf Severin, keine Pflicht des VRs die Franktionen des Stupa vorab zu informieren, dies sei Sinn und Zweck der StuPa Sitzungen

Severin: Sieht dies kritisch, ist irritiert dass Informationsfluss insbesondere vom RCDS verschleppt wurde und besteht auf Vorbereitungszeit für ein solches Thema.

Paul S.: Findet es heikel VR Internas über WhatsApp Gruppen zu verteilen und erachtet dies als unprofessionell

Severin: Sieht den Nachteil nicht und besteht weiterhin auf Vorbereitungszeit.

Paul S.: Fragt ob es eine Verschwiegenheitspflicht der VR Mitglieder gibt

Julian: Bestätigt eine solche, jedoch nur für machen Punkte

Florian: Weißt darauf hin das Linke vorher auch nicht informiert wurden und wünscht sich ebenfalls Vorbereitungszeit. Desweiteren wird er sich gegen die Beitragserhöhung wehren und hofft dabei unterstützt zu werden.

Lea: Wird sich bemühen künftig früher zu informieren

Studienausschuss:

Lea: Studierendenzahlen sein stabil. Viele Studiengänge sind zulassungsfrei geworden. Moodle ist auf anderen Server umgezogen. Transform4Europe wurde besprochen.

Laura: Künftig soll für alle saarländischen Oberstufenschüler ein Studientag an der UdS/HTW stattfinden

Transform4Europe

Danny: Vorbereitung der Studierendenschaft bereits drei Tage vorher. Gespräche waren produktiv. UdS ist immernoch leading university. Es wurden drei neue Mitglieder gewonnen, die Mariupol University wurde assoziiert. Das Council hat Danny entsandt um im Dezember in Portugal mit derndere Studierendenschaftsallianzen Vernetzung voranzutreiben

Zeinab: Fragt welche Universitäten gewonnen wurden und welche Vorteile sich ergeben

Danny: Partner aus Portugal, Slowenien und Frankreich wurde gewonnen. Der Vorteil liegt in der Austauschintensivierung mit anderen europäischen Universitäten.

TOP 09 Berichte aus dem AStA

Frauen

Bericht wurde eingereicht und zur Verfügung gestellt.

Severin: Fragt nach dem Stand der Planung für ersten Vortrag

Franziska: Dieser soll Anfang Dezember stattfinden. Zusage hierfür wurde gegeben

Severin: Fragt was außer diesem einen Vortrag noch organisiert wurde

Franziska: Hauptarbeit ist die Organisation dieses Vortrags gewesen

Severin: Verweist auf Bericht in dem die Einrichtung eines Instagramaccounts genannt wurde und fragt ob dieser bereits aktiv sei oder nur erstellt wurde

Franziska: Erstes Posting war vor drei Tagen

Severin: Fragt welche weiteren Veranstaltungen noch angedacht sind

Franziska: Aktionen mit Genderbibliothek und Weiteren

Severin: Erkundigt sich nach Beitrag zur allgemeinen AStAtätigkeit

Franziska: hat eine halbe Stunde die Geschäftsstelle besetzt und beim Ersttütenausteilen mitgewirkt

Paul S.: weißt darauf hin dass die AStA Pauschale kein Lohn ist, sondern eine Aufwandsentschädigung (AE). Der entschädigte Aufwand sei nicht jeden Monat gleich, amortisiert sich aber durch mehr und weniger arbeitsintensive Phasen

Severin: Sagt Franziska sein als relativ untätige AStAntin bekannt und ist in den Augen der Liberalen ein Wackelkandidat im AStA

Christian: Fragt wenn weitere Veranstaltungen grob stattfinden könnten

Franziska: Erstveranstaltung im Dezember, eine zweite Veranstaltung Anfang nächsten Jahres. Es soll mehr angeboten werden

Christian: Fragt ob sie ihren Zeitaufwands einsetz perspektivisch erhöht

Franziska: Weißt auf problematische Einarbeitungszeit hin, aber bestätigt dass sie sich intensiver betätigen wird

Laura: Berichtet dass es bereits ein Gespräch mit Franziska gab, man aber eine weitere Chance geben werde. Die Einarbeitung war schwierig, das ist aber keine hinreichende Entschuldigung. Betont aber dass Franziska bereits durch Vorsitz zurechtgewiesen wurde

Severin: Fragt ob bereits eine Kürzung der Aufwandsentschädigung vorgenommen wurde

Laura: Verneint dies. Absprachen laufen, jedoch liegen solche Kürzungen im Ermessen des Vorsitz

Severin: Fragt wann das mangelnde Engagement aufgefallen ist

Laura: Dies wurde im zweiten Monat festgestellt und angesprochen. Darauf hin hat sich der Einsatz im dritten Monat verbessert

- Svenia: Bezieht sich auf die von Franziska bei der Vorstellung der Kandidaten präsentierten Ideen und fragt wie der Stand zu den guten Ideen eines Selbstverteidigungsworkshops und Abiturientinnenaktionen ist
- Franziska: Der SV Wokrschop hat sich nicht ergeben. Für Abiturientinnen wird Aufklärungsarbeit an Infoständen geleistet werden
- Julian: appelliert an Franziska dass Veränderungen nach drei Monaten deutlich sichtbar sein müssen. Erkundigt sich nach den aufgetretenen Hürden bei der Einarbeitung und inwiefern die vor der Wahl festgestellten Defizite im Bereich der Fachliteratur aufgeholt wurden.
- Franziska: Berichtet dass sie im ersten Monat studienbedingt im Ausland bei Grabungen war und sie keinen Kontakt zu ihrer Vorgängerin herstellen konnte. Generell arbeite sie sich weiter in Fachliteratur ein
- Christian: Stellt es Allgemein in Frage auf die Existenz von AStAnten Rücksicht zu nehmen wenn dies die Studenten Geld kostet, die ebenfalls zu Teilen prekär leben, wenn die erbrachten Leistungen der entsprechenden AStAnten nicht zufriedenstellend sind.
- Florian Spaniol verlässt die Sitzung um 20:20*
- Flora: Geld wird von Studierenden gezahlt, nicht nur von Studenten. Außerdem müssen AStA und Studium vereinbar sein
- Severin: Sagt Christian hat sicher alle Studierenden gemeint. Stimmt dem Grundsatzes der Vereinbarkeit zu, allerdings muss auch die Arbeit erledigt werden
- Julian: Weißt darauf hin dass Andere ihre AE bereits zurückgezahlt haben
- Florian Spaniol betritt die Sitzung um 20:22*
- Mervyn verlässt die Sitzung um 20:23*

Vorsitz

Mervyn betritt die Sitzung um 20:25 wieder

Bericht wird von Danny Meyer und Laura Kurz präsentiert wie eingereicht.

- Celine: Zum Hochschulsport: Dieser war letztes Jahr beim Tütenpacken schon problematisch. Uniintern könne Packpauschale reduziert werden wenn dafür Packhilfen geschickt werden. Jedoch wurde sich nicht an Abmachungen gehalten. Statt einem Flyer kamen drei, statt zwei Packhilfen nur eine. Dieses Jahr wurde Hochschulsport frühzeitig angefragt, dennoch kam Material erst vier Tage vorher. Fabian Petzold erhielt zudem 70 handgebatikte Ersttüten. Statt diese an Ersties zu verteilen landeten diese im Büro und wurden zu Geschäftsanlässen ausgegeben. Außerdem wurde Celine vorgeworfen sich nicht frühzeitig gemeldet zu haben. Krisengespräch habe zusammen mit Irini stattgefunden, da Celine aufgrund ihrer Arbeit beim Hochschulsport nicht ausreichend ernstgenommen wird. Dieses Jahr kamen Packhilfen, auch Fabian selbst.
- Flora: Bittet Bericht künftig im Sinne der nicht binären Personen mit Parlamentarier:innen zu gendern
- Christian: Fragt in Bezug auf den Rechenschaftsbericht was unter dem Leitbild Lehr zu verstehen ist, man findet dazu online nichts
- Laura: Erklärt dass es sich um ein Rat aus Mitgliedern aller Fakultäten und Beratungsgremien handelt der über alle Themen des Studierens berät
- Christian: Fragt wo man Inhalte nachlesen könnte
- Laura: Gremium ist im Moment noch Adhocarbeitgruppe, ein Papier steht noch aus
- Christian: Hat eine Studie zur prekären sozialen Situation von saarländischen Studenten gelesen und fragt ob die Wohnungsnot dieser thematisiert worden sei
- Laura: Es hat keine Sitzung des Wohnheimausschuss unter Teilnahme des AStA Vorsitz stattgefunden. Dieser Ausschuss ist zuständig wenn Wohnheimbewohner gezwungenermaßen ausziehen müssten.

- Christian: Fragt ob Wohnraumknappheit im Kompetenzbereich des Wohnheimausschuss liegt
- Danny: Erwidert dass der Wohnheimausschuss das falsche Gremium hierfür ist, das Thema gehört vor Allem in die Öffentlichkeitsarbeit. Im Januar findet ein Termin mit der Ministerpräsidentin statt. Es stehen 226 Wohnraumplätze auf dem Campus in Aussicht, allerdings ist der Spatenstich erst im November, außerdem sei der Bedarf viel höher und bis mehr Plätze zur Verfügung stehen werden noch drei Jahre vergehen. Die Ganze Thematik muss in größeren Kontext eingebettet werden. Auch wird das Thema stets im aktuellen Bericht und bei der Saarbrücker Zeitung kommuniziert. Winterhilfe wurde ebenfalls angesprochen, aber inzwischen ist auch der Landesregierung der Bedarf klar.
- Florian: Stellt fest dass die Situation immer prekärer wird und bezeichnet die Landesregierung als zu unengagiert. Will wissen ob Ausschuss Anhörungs- oder Entscheidungsfunktion hat
- Danny: Entscheidungsfunktion. Oft sind Fälle sehr offensichtlich, durch Krankheit der Studierenden, bereits genehmigten Urlaubssemestern oder Engagement für das Wohnheim.
- Zeinab: Thema Homburg: Erstituten wurden dort zwar verteilt, will wissen inwiefern sich sonst noch am Campus Homburg engagiert wurde
- Laura: Homburg hat einen eigenen Referenten und einen Referenten für Studienqualität. Des Weiteren ist man bemüht dass für jede Veranstaltung am Campus Saarbrücke ein Äquivalent in Homburg stattfindet
- Celine: Es werden Gespräche mit Fachschaft geführt und weitere Unterstützungsmöglichkeiten ausgelotet. Außerdem schaut man wie man auch Studies aus Saarbrücke zu Veranstaltungen nach Homburg bekommt

Studentische Kultur

Bericht wurde eingereicht und zur Verfügung gestellt

- Severin: Fragt was man sich unter einem Jodelabend vorstellen könne
- Haphy: Einen Abend zum Livejodeln
- Severin: Fragt wie der Spieleabend gedacht sei, mit klassischen Brettspielen o.Ä.
- Haphy: Inspiriert an Kinderspielen
- Severin: Fragt ob dies an die Littlecommunity angelehnt sei
- Haphy: Nein, eher sowas wie Dresscode Pyjama und nostalgische Spiele. Explizit kein Kink-/Fetischabend
- Jonah: Fragt wann die erste Veranstaltung stattfinden soll
- Haphy: erste Veranstaltung am 04.11, wird durch Plakate, Instagram und Fachschaften beworben. Allerdings ist die Veranstaltung auf 24 Teilnehmende gedeckelt
- Severin: Lobt dass unter studentischer Kultur endlich nicht nur noch Kneipentouren verstanden werden
- Paul S.: Fragt ob mit Spielbar diese im Nauwieser Viertel gemeint ist. Außerdem schlägt er vor, sollten für das Seminar Saarland im Kaiserreich zu wenige Anmeldungen eingehen könne man über Studierendenlisten aus dem LSF gezielt Werbung machen, vor Allem bei Studierenden die fachliches Interesse an dem Vortrag haben könnten
- Haphy: Findet die Idee der gezielten Werbung gut
- Katharina: Fragt wie die Erwartung an die Anmeldezahl ist und ob die Veranstaltung offen ausgeschrieben wird
- Haphy: Veranstaltung ist auf 24 Teilnehmer gedeckelt, Anmeldung steht aber Jedem offen. Den Andrang kann man im Moment noch nicht abschätzen, aber einzelne Punkte, wie der Museumsbesuch, werden eher weniger gefragt sein, Andere sind aber nicht mi Obergrenze versehen

- Jonah: Fragt wie mit zu vielen Anmeldungen ausgewählt werden würde wer teilnehmen darf, und ob die Obergrenzen, z.B. für das Staatstheater erweitert werden können
- Haphy: Es wird nach Anmeldereihenfolge ausgewählt. Für künftige Veranstaltungen werden aus den aktuellen Erfahrungen Konsequenzen für künftige Planungen gezogen
- Paul S.: Fragt ob Shot and Art kostenlos ist und ob es durch einen Teilnehmerbeitrag mehr Verbindlichkeit bei der Anmeldung gäbe
- Haphy: Es wird eher keinen harten Alkohol geben, mehr Softdrinks. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben, die 30€ pro Person übernimmt die Studierendenschaft. Teilnehmer brauchen nur Immatrikulationsbescheinigung und ein Shotglaß

Ruben Gutendorf verlässt die Sitzung um 21:01

Unifilm

Ole Wolf präsentiert Bericht wie eingereicht

- Paul S.: Lobt Ole, dieser hat den Start nach einem Semester Vakanz des Referates gut gemeistert
- Ole: Bedankt sich bei Paul und Lukas für die gute Einarbeitung
- Severin: Fragt warum das Thema mit dem Beamer so lange liegen geblieben ist, warum die Angebote weder von der Finanzreferentin noch der Buchhaltung abgesegnet wurden und warum es keine drei Vergleichsangebot gibt
- Ole: Berichtet dass es sehr schwierig ist an verbindliche Angebote für gebrauchte Beamer zu kommen. Auch der Einbau de neuen Beamers wurde prinzipiell durch di Buchhaltung befürwortet. Angebotsanfragen sind gestellt worden, diese sind spontan aber nicht realisierbar. Ole hat auch mit Händlern und Facilitymanagement über den Einbau gesprochen, der sich aufgrund verschiedener Themen wie Serverintegration, Abluft, Strom, etc. eigentlich ein sehr langwieriges Projekt ist. Da der Haushaltsposten aber bald verfällt drängt nun die Zeit
- Celine: Es ist zudem schwierig eine Firma zu finden die auch den alten Beamer ausbaut. Die Buchhaltung möchte nichts unterschreiben so lange formal kein drittes Angebot vorliegt. Das Geld muss allerdings dieses Jahr abgerufen werden. Der Einbau könnte dann in diesem Jahr auch realisiert werden

Eli Rudakov verlässt die Sitzung um 21:09

Tim Blümling verlässt die Sitzung um 21:09

- Ole. Da Beamer gebraucht gekauft wird liegen diese bereits auf Lager, deswegen kann Lieferung und Einbau schneller realisiert werden als wenn der Beamer erst noch importiert oder produziert werden müsste.
- Severin: Will wissen ob das Projekt von Oles Vorgänger verschlafen wurde
- Ole: War zuvor nicht im Unifilmreferat, kann daher nichts sicher dazu sagen. Weißt darauf hin dass das Projekt aber schon von seinem Vorgänger initiiert wurde, der Prozess ist einfach sehr langwierig
- Severin: Fragt warum Angebote eingeholt wurden, diese aber nicht weiter verfolgt wurden
- Ole: Diese Angebote dienten nur der Bestimmung der Größenordnung

Katharina Schisler verlässt die Sitzung um 21:13

Homburg

- Milad: ergänzt zu seinem Bericht dass er beim Tütenpacken abwesend war, da er eine Einführungsveranstaltung betreut hat. Onlineteilnahme an AstA Sitzungen war oft nicht

möglich, da Internetzugang im Iran auf Familienbesuch sehr eingeschränkt ist. 100€ AE wurden zurückgezahlt

- Flora: Bittet erneut in der Anrede der Berichte mit Parlamentarier*innen zu gendern
Severin: Fragt was es mit dem Ersitgiude für Homburg auf sich hat, ob dieser sich von dem Allgemeinen unterscheidet
Milad: Es handelt sich um einen Guide extra für Mediziner, Zahnmediziner, etc.

Eli Rudakov betritt die Sitzung um 21:16

- Christian: Will wissen wie Milad seinen durchschnittlichen Arbeitsaufwand in Stunden einschätzt
Milad: Wurde nicht genau dokumentiert, viele organisatorische Dinge auch on Remote erledigt, Sprechzeiten, etc.
Christian: Mehr oder weniger als 30 Stunden im Monat?
Milad: weniger als 30 Stunden
Christian: Bittet weiterhin nicht zu gendern
Flora: Findet dies unangebracht

Tim Blümling betritt die Sitzung um 21:19
Jonah Busch verlässt die Sitzung um 21:19

- Laura: Bittet darum an dieser Stelle keine umfassende Genderdiskussion zu führen
Zeinab: Fragt welche Aktionen sonst noch geplant sind
Milad: Fahrradverleih und sonstige Aktionen. Input ist gewünscht

Katharina Schisler betritt die Sitzung um 21:21

- Paul S.: Weißt darauf hin, dass Aufwandsentschädigung eine Pauschale ist, kein Lohn, insbesondere nicht nach Arbeitsstunden. Arbeitsarme und Arbeitsreiche Phasen amortisieren sich erfahrungsgemäß zuverlässig. Auch tauchen allgemeine AStA Tätigkeiten nicht im Bericht auf, die ebenfalls viel Zeit in Anspruch nehmen können

Florian Spaniol verlässt die Sitzung um 21:23

- Svenia: Fragt wie die Snack- und Kaffeeautomaten finanziert werden sollen.
Milad: Uni hat Finanzierung zugesagt

Florian Spaniol betritt die Sitzung um 21:25

- Danny: Will wissen über welchen Zeitraum und welchen Umfang diese Finanzierung zugesagt wurde
Milad: Wird noch geklärt. Studiendekanat hat Zusage erteilt, aber noch ohne Details
Svenia: Will wissen welche Produkte in den Automaten sollen und bittet darum auf Fairtrade-Produkte zu bestehen
Milad: Genaue Details noch nicht bekannt

Jonah Busch betritt die Sitzung um 21:29

- Severin: Freut sich das Paul S vom Vergleich der AStA Pauschale mit Minijobs abgerückt ist
Paul S.: Dementiert Minijob gesagt zu haben

*Die Sitzung wird um 21:30 unterbrochen
Die Sitzung wird um 21:50 wieder eröffnet*

Lena Pelz verlässt die Sitzung um 21:50

Finanzen

Celine: Berichtet wie eingereicht. Planung und Durchführung von Erstituten wird ergänzt.

Lena Pelz betritt Sitzung um 21:57

Christian: Fragt ob es möglich wäre Lebensmittel über unseren Haushalt zu Brückenfinanzieren

Celine: Gerade da Prüfung des Haushalts ansteht ist besondere Vorsicht geboten. Härtefallfond soll allerdings aufgestockt werden.

Paul Weiß: Dankt Celine für ihr vielfältiges Engagement und würde Auszeichnung sehr begrüßen

Flora Gessner verlässt die Sitzung um 22:02

Lara Ames verlässt Sitzung um 22:05

Paul Schrickel verlässt die Sitzung um 22:05

Lara Ames betritt die Sitzung um 22:06 wieder

Paul Schrickel betritt die Sitzung um 22:07 wieder

Fachschaften

David: Stellt Bericht vor wie eingereicht

Julian: Es sind Emails nicht beantwortet worden. Warum?

David: Die letzten Wochen drei acht Stunden Tage. Erstdaten vor erster haben höhere Priorität als Erstattungsanträge.

Christian: Lobt Leistung von David Bach

Internationale Vernetzung

Danny: stellt Bericht vor wie eingereicht

Celine: Viele Internationale Studierenden haben Wohnungsprobleme. Gerade für Diese ist die Situation besonders schwierig. Anregung ob AStA eine Notunterkunft stellen könnte. Es gab Posten im Haushalt für Tagungen etc. Jugendherberge könnte angefragt werden ob Betten gemietet werden könnten. Housing Office ist überlastet. Celine bittet um Stimmungsbild.

Danny: Wie viele Plätze hat Housing Office geblockt?

Celine: Nur zu Semesterbeginn und nicht alle verfügbare Betten in Jugendherberge

Zeinab: unterstützt diese Idee. Wie viel könnte man potentiell mieten und wie groß ist der Antrag?

Celine: Andrang riesig, Housing Office völlig überlastet, private Hilfe nicht immer möglich. Einzelappartements zu teuer und aufwendig zu unterhalten, deswegen Jugendherberge

Lea Berger verlängert Sitzung bis 24:00

Christian: Fordert zur Recherche auf. Allerdings soll Eigenanteil verlangt werden. Grundbedürfnisse sollten eher finanziert werden als Selbstbespaßung, die auch im Haushaltsplan steht. Da könnten Haushaltsposten überdacht werden.

Dani: Unterstützt per se diese Forderung

Severin: Bittet um Meinungsbild

Lea: bittet um informelle Abstimmung

Das StuPa stimmt einstimmig dafür dass Celine Sahota Informationen einholen soll

Florian: unterstützt den Antrag, findet es bedenklich dass StuPa dahinter sein muss und dies keine Selbstverständlichkeit für Studierendenwerk und Wissenschaftsministerium ist.

Laura: unterstützt Christians Vorschlag zur Teilfinanzierung um größeres Angebot realisieren zu können. Härtefallkriterien zur Übernahme aller Kosten sollten ausgearbeitet werden, jedoch sollte eine vollständige Übernahme nicht die Regel sein.

Katharina: Ist bereits eine finanzielle Obergrenze angesetzt?

Celine: Es muss Rücksprache mit Buchhaltung gehalten werden.

Svenja: Celine macht im Moment Studienfinanzierung unvergütet. Kann sie das Referat offiziell wieder übernehmen und entsprechende Entschädigung erhalten?

Celine: Das Problem ist dass sie nicht in diesem Umfang bezahlt werden darf.

Felix Weber verlässt die Sitzung um 22:35

Florian Spaniol verlässt die Sitzung um 22:35

Lena verlässt die Sitzung um 22:36

Celine : geht ihrer Tätigkeit gerne nach

Severin: Regt zusätzliche Aufwandsentschädigung für Finanzreferat in Höhe von 75€ an.

Laura: Severins Vorschlag wurde bereits kommuniziert und wird in der nächsten AStA Sitzung besprochen.

Publikationen

Laura Kurz: stellt Bericht vor wie eingereicht

Queer

Anne Deutschen: stellt Bericht vor wie eingereicht

Studienqualität

Felix Daum: stellt Bericht vor wie eingereicht. Lädt zum Markt der Möglichkeiten in Homburg ein. Vielleicht lernt man ja jemand nettes kenne oder kommt schneller an einen Arzttermin

Christian: Programmieren im Physikstudium hört sich interessant an, möchte mehr wissen

Cedric: Es handelte sich um Krisengespräch mit zuständigem Professors über den Zustand des Pflichtmoduls zum Programmieren im Physikstudium, da der angestammte Dozent eigenmächtig Ordnungen übergeht und im Allgemeinen einen sehr unangemessenen Umgangston mit Studierenden pflegt die sich nicht mit größter Begeisterung auf's Programmieren stürzen, was zu viel Unmut unter den Meisten führt

Familie und Internationale Beratung

Hana ist entschuldigt

Severin Adler: bedauert Abwesenheit

Nachhaltigkeit

Michelle ist entschuldigt

Severin: auch bei ihr wünscht er sich Anwesenheit, gerade da sie neu im AStA ist

David: Weißt auf Tätigkeit von Michelle hin mit Blockverkauf

GO Antrag auf Rederecht für Joe: einstimmig angenommen

Joe: Lobt ebenfalls Engagement von Michelle

Christian: Insektensterben massives Problem in Europa. Wenn man heute durch den Wald fährt klebt fast nichts mehr an der Windschutzscheibe. Wird darauf geachtet dass Gärten Insektenfreundlich angelegt werden?

Joe: Keine eigene Strategie für Beete, mehr ein gegenseitiges Unterstützen. Aufgrund der Leute viel Wissen vorhanden, aber keine ausgearbeitet Strategie.

GO Antrag: Paul Schrickel: Bittet darum dass Christian seine durchaus wichtig Fragen zurückstellt und zurück zur Tagesordnung gekehrt wird. Einstimmig angenommen.

AK Gärten wird als dritter Punkt unter verschiedenes aufgenommen

Svenja: Weißt auf Michelles Fleiß hin, auch im Hinblick auf Einarbeitung. Michelle hat eigenes Produkt kreiert, Referat wurde bei Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Auch AStA Wiese wird angegangen.

Chantal Harlos verlässt die Sitzung um 22:52

Chantal Harlos betritt die Sitzung wieder um 22:55

Tim Rau verlässt die Sitzung um 22:57

Paul W.: einer der ersten neuen Blöcke wurde von RCDS Mitglied gekauft, Paul freut sich über allgemeine Zustimmung für Nachhaltigkeitsthemen

Severin: Rechenschaftsbericht sehr ausführlich, dennoch wäre Anwesenheit für Rückfragen wünschenswert.

Chantal Harlos verlässt die Sitzung um 22:29

Zeinab Herz verlässt die Sitzung um 23:00

Christian Singer verlässt die Sitzung um 23:01

GO Antrag auf Änderung der Tagesordnung

*David Bach. Fachschaftseuro Informatik soll sofort bearbeitet werden.
Einstimmig angenommen.*

TOP 10 Fachschaftsantrag Informatik

Severin: Weißt darauf hin dass Antrag von Fachschaftsrat auf Fachschaftseuro unproblematisch ist.

Julian: Mit welchen Anwesendenzahlen rechnet man denn?

Alex (FS Informatik): Zahlen wurden nicht erhoben, Räume sind aber voll. Also sehr viele Leute.

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 11 Änderung des Protokolls

Änderungspapier wird zur Verfügung gestellt.

Protokoll wird mit den Änderungen einstimmig verabschiedet.

TOP 12 Nachwahlen in ReSa und HauFi

GO Antrag auf Vertagung der Nachwahlen: Severin Adler

Einstimmig angenommen

TOP 13 Geheime Abstimmung im Auslandssemester

OP 12 Geheime Abstimmung im Auslandssemester

- Lea: bei Onlineabstimmung im Auslandssemester sollen Alle Stupisten online abstimmen, über Microsoft Forms o.Ä.
- Severin: Der ReSa hat bereits beraten. Es müsste die Geschäftsordnung geändert werden.
- Maxime: auch Hinweise des ÄRates sollte vertagt werden

TOP 14 Aussprache über Hinweise des ÄRates

*GO Antrag auf Vertagung des TOP Hinweise des ÄRates: Severin Adler
Einstimmig angenommen*

TOP 15 Input für den AStA

- Laura: bittet um Input für klausurtagung
- Julian: es wäre undurchdacht das jetzt unvorbereitet adhoc zu besprechen.
- Laura: es kann gerne Input per Mail an der Vorsitz angetragen werden. Persönliche Aussprache jedoch auch wichtig
- Julian: Was ist hinsichtlich der Umsetzung zu erwarten, gerade in Hinsicht darauf dass es sowieso Anträge gibt und solche Vorschläge nicht rechtlich bindend sind

Jona Busch verlässt die Sitzung um 23:13

- Danny: es geht um Impulse die nicht nur ganz konkrete Punkte betreffen.
- Laura: Möglichkeit für Impulse im Vorhinein statt nur Bewertung im Nachhinein
- Svenia: Mittelgroße Veranstaltungen die zusammen vom AStA durchgeführt werden könnten wurden in früheren Asten besprochen, leider wurde nichts realisiert.
- Paul S.: Mehr Referatsübergreifende Kooperation wäre cool. Der AStA, nicht nur der PolBil Referent, sondern auch andere Referate könnten etwas zu den anstehenden Europawahlen anbieten. Vortrags-/Veranstaltungsreihe. Politisch neutral natürlich.

Jona Busch betritt die Sitzung um 23:18

Julian Schirra verlässt die Sitzung um 23:20

TOP 16 Anträge

Haushaltspläne veröffentlichen

Antrag wurde eingereicht.

- Julius: Können juristisch betrachtet die Haushaltspläne veröffentlicht werden?
- Celine: Die Buchhaltung muss gefragt werden
- Julius: Bitte um Kommentierung von besonderen Punkten wie Durchlaufposten
- Severin: Haufen Arbeit rückwirkend Haushalt zu kommentieren, jedoch für Zukunft denkbar
- Paul S.: Universitätsintern unproblematisch, online jedoch kritisch. Zehn Jahre ebenfalls eine sehr lange Zeit.
- Severin: Welche Bedenken gibt es gegen Veröffentlichung? Aber zehn Jahre müssen nicht sein.
- Paul S.: unkontrollierte Weiterverteilung im Bereich des Möglichen. Zahlen im Haushalt die sich auf Verträge beziehen können in Zukunft zu negativer Verhandlungsposition bei Aushandlung neuer Verträge führen.

Severin: zahlreiche Studierendenschaften veröffentlichen bereits. Das Problem wird nicht gesehen den Haushalt offen zu legen

Julian Schirra betritt die Sitzung wieder um 23:26

Julius: alte Haushalte der letzten zehn Jahren zu kommentieren sehr aufwendig, unkommentiert veröffentlichen jedoch kritisch.

Severin: sieht die Notwendigkeit der Kommentare nicht, stört sich allerdings nicht daran

Danny: Uni soll aufhören sich so doof anzustellen, gerade im Bezug auf Verwendung der Verwaltungskostenbeiträge, also sollten wir auch transparent sein

Änderungsantrag: Severin Adler: Änderung von zehn auf fünf Jahre

*Änderungsantrag: Julius Kamp: Zukünftige Haushaltspläne in kommentierter Fassung
Antragssteller übernimmt Änderung*

Mervyn Quadras verlässt die Sitzung um 22:32

Abstimmung: einstimmig angenommen bei einer Enthaltung

Mervyn Quadras betritt die Sitzung wieder um 22:33

Felix Weber verlässt die Sitzung um 23:34

Eli Rudakov verlässt die Sitzung um 23:35

Katharina Schisler verlässt die Sitzung um 23:35

Felix Weber betritt die Sitzung wieder um 23:36

Tim Blümling verlässt die Sitzung um 23:37

Haphy verlässt die Sitzung um 23:38

Rahmenordnung Reisekostenrichtlinien

*Severin Adler beantragt Verweisung in den ReSa
Einstimmig angenommen*

Eli Rudakov betritt die Sitzung wieder um 23:41

Tischtennisplatten

*Änderungsantrag: Julian Schirra: Ergänzung auch Errichtung am Campus Homburg.
Einstimmig eingenommen*

Paul S.: AStA soll Verleihung nicht selber durchführen, sondern diesen nur initiieren.

Julian: stellt klar dass das gemeint war

Danielle Schreiner verlässt die Sitzung um 23:44

Svenja: wohin sollen die Platten?

Jonah: In Homburg eine an an die große Liegewiese

David: AStA soll nicht den Verleih durchführen, sondern dies eher an Hochschulsport oder Andere weitergeben

Danny: Wird mitgenommen in Gremien. Welche Platten sollen denn errichtet werden? Zuständigkeitsfrage

Jonah: so weit wurde nicht drüber geredet.

Danielle Schreiner betritt die Sitzung wieder um 23:47

Florian: Platten stehen in der Regel auf festem Fundament. Also ggf Landessache
Paul S.: es existieren genug asphaltierte Plätze die genutzt werden können. Bei zu hohen
Kosten kann das zurückgezogen werden. Nächstes Mal Antrag bitte als PDF

GO Antrag: Sofortige Abstimmung: Lea Berger, einstimmig angenommen

Einstimmig angenommen

Staatstheater

Severin: LHG hat durchgerechnet, Zahlen sind uneindeutig, allerdings über Verfahren mit den
Anträgen muss geredet werden. Anderer Modus?

Julian: RCDS spricht sich für Status Quo aus. Danny soll nachfühlen was preislich machbar
ist, jedoch sollte nichts unter dem aktuellen Angebot beschlossen werden

Paul S.: GHG schließt sich dem an und unterstützt den aktuellen vertrag

Florian: LiLi will Status Quo beibehalten

Julius: Jusos unterstützen Status Quo und wollen Angebot aggressiver bewerben

Lea Berger stellt fest dass StuPa nicht mehr beschlussfähig ist

Lea Berger schließt die Sitzung um 23:58